

17. November 2006  
Die Presse

## **Nordost-Umfahrung: Häupl warnt Lobau-Besetzer**

### **Wiens Bürgermeister kritisiert Umwelt-Aktivisten und Asfinag.**

Wien (APA). Eine Warnung an jene Umweltschützer, die seit mehr als zwei Wochen die Lobau besetzen, hat Wiens Bürgermeister Michael Häupl ausgesprochen. "Wenn ihr den Tunnel verhindert, werdet ihr irgendwann die Brücke kriegen."

Das würde ihnen noch leid tun. Einen gewaltsamen Einsatz gegen die Aktivisten, die seit 1. November durch ihre Besetzung Probebohrungen der Asfinag verhindern wollen, schließt Häupl aus. "Ich schicke euch niemals die Polizei in die Au".

Verärgert ist Häupl auch über die Asfinag. Er kritisiert, über Medien erfahren zu haben, dass die Asfinag auch eine oberirdische Verbindung zwischen Donauuferautobahn (A22) und Ostautobahn (A4) prüfe. "Das fasse ich als Provokation auf." Er erwarte sich "Handschlagqualität" und das Einhalten der Vereinbarungen. Eine Brücke und Autobahn durch den Nationalpark werde es nicht geben "solange ich da sitze", sagt Häupl.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.diepresse.com/Artikel.aspx?channel=c&ressort=w&id=599319>